

Propädeutisches Seminar mit Exkursion: „Europäisches Verfassungsrecht in Wissenschaft und Praxis“

Sommersemester 2020

Im kommenden Sommersemester biete ich ein Seminar mit Exkursion nach Brüssel zum genannten Thema an.

Propädeutisches Seminar

mit dem Thema:

Europäisches Verfassungsrecht in Wissenschaft und Praxis

an. Das Seminar wird als **Blockveranstaltung am Semesteranfang** stattfinden. Die Frist zur **Abgabe** der schriftlichen Ausarbeitung ist der **15.04.2020**.

Zusätzlich wird eine Exkursion in Kooperation mit **dem Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht der Humboldt-Universität zu Berlin, Prof. Dr. Matthias Ruffert**, stattfinden. Es steht nur eine begrenzte Zahl von zwölf Plätzen zur Verfügung. Für Reise- und Unterkunftskosten wird eine finanzielle Unterstützung gewährt. Als Termin für die Exkursion ist der Zeitraum vom Mai/Juni 2020 geplant.

Anmeldung und Vorbesprechung:

Interessierte Studierende können sich ab sofort für Themen unter Angabe von Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bei meiner Sekretärin, Frau Sarah Lechowski (europarecht@fu-berlin.de), **anmelden**.

Eine organisatorische **Vorbesprechung** findet individuell per Mail und/oder persönlichem Termin mit meiner Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Valentina Chiofalo (v.chiofalo@fu-berlin.de) statt.

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, dass der Umfang der Arbeit 25 Seiten nicht überschreiten darf.

Themen zum Seminar

„Europäisches Verfassungsrecht in Wissenschaft und Praxis“:

1. EuGH Rechtssache C-363/18: rechtliche Analyse und Kritik am „Made in Israel“-Urteil unter Bezugnahme der *Israeli Wall Advisory Opinion* (ICJ)
2. Deutschland im Spannungsverhältnis zwischen nationalem kirchlichem Selbstbestimmungsrecht und europäischem Recht
3. Notwendigkeit der Justizkontrolle durch den EuGH – Inwiefern ist eine Unabhängigkeit von nationalen Gerichten für die EU von Bedeutung?
4. Der EuGH als Akteur in der Umweltkrise (u.a. Dieselfahrverbote, Klimaklagen)
5. Entwicklung und Wirkung der „mittelbaren Diskriminierung“ auf EU-Ebene und Auswirkungen auf das deutsche Recht
6. Sicherheit vs. Freiheit – Datenschutz und Bekämpfung von Terrorismus durch die EU ("Security Union") unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH und des BVerfG
7. Wege zur Stärkung des Subsidiaritätsprinzips (Art. 5 EUV) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Task Force von Vizepräsident der Kommission Timmermans (2018) und der Erklärung von Bregenz (2018)
8. Auf dem Weg zur „Haftungsunion“? Sovereign Bond Backed Securities und Eurobonds aus verfassungs- und europarechtlicher Sicht
9. Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache – Status quo und Reformperspektiven
10. „Ehe für alle“ in Europa – Zur Anerkennung von in anderen Mitgliedstaaten geschlossenen gleichgeschlechtlichen Ehen (Rs. *Coman* – C-673/16)
11. Der Vorrang des Unionsrechts im Lichte der Rs. *Taricco I* (Rs. C-105/14) und *Taricco II* (C-42/17)
12. Schutz der Grundwerte der EU – Zum Verfahren nach Art. 7 EUV sowie zur Rs. C-619/18
13. Europäische Demokratie und das Konzept des Spitzenkandidaten: Rechtliche Grundlagen und politische Perspektiven
14. Defizite bei Umsetzung und Vollzug des Unionsrechts in den Mitgliedstaaten: Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zur Bundesaufsicht nach dem Grundgesetz (Art. 83 ff., 37 GG)
15. Rechtliche Grundlagen des vorgeschlagenen „European Green Deals“ unter besonderer Berücksichtigung von Art. 11 AEUV